



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41b-20_14

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41b-20_14

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

SIND
WIR
SIEBERS
DEPPEN
?

PROTEST

heute Samstag 20. 30 Uhr
auf dem Hirschenplatz

HILFE FUER MEIER 19 !

400 Franken Busse und Verlust einer in 20-jähriger klagloser Dienstzeit aufgebauten Lebensstellung drohen Detektivwachtmeister Kurt Meier 19, weil er nicht glauben wollte, dass seine Dienstoberen laufend Rapporte über ihre besoffen autofahrenden Duzfreunde verschwinden lassen.

Im Skandal um den "Stoppsignalmarder" Oberst G. sind die Herren Sieber und Hubatka dafür verantwortlich, dass in einer Auskunft an das kantonale Parlament die Aussagen der Unfallzeugen skrupellos ins Gegenteil verkehrt wurden. Statt ihre Vetterliwirtschaft einmal auszuräumen, stürzten sich die beiden mit doppeltem Fleiss auf Detektiv Meier 19, um ihm wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses den Prozess zu machen.

HUBATKA - UNSER "FUEHRER" ?

Das von Kripo-Chef Dr. Hubatka ausgeheckte Freierregister wird von den Staatsrechtlern in der ganzen Presse als verfassungswidrig kritisiert; der alte Starrkopf will jedoch von seinen Nazi-Methoden nicht ablassen. Da wundert einem auch nicht mehr, dass er einem Sachverständigen mit dem Entzug von Polizei-Aufträgen droht, sollte er sich an der Abklärung von KZ-Baumeister Lübkes Vergangenheit beteiligen. Unterdessen hat man ja auch erfahren können, dass Hubatka als ein "alter Bewunderer des dritten Reiches" (National-Zeitung, Basel) gilt.

-
- UNSERE POLIZEI
- schießt zu schnell
 - treibt sich zuviel im Milieu herum
 - produziert überhaupt zuviel Stunk

- WIR FORDERN:
- eine Gemeinderats-Kommission, die unsere Stadtpolizei einmal gründlich unter die Lupe nimmt
 - Kassierung des Urteils gegen Meier 19
 - Gerne-Gross Hubatka - abtreten !

WIR ERWARTEN von einem Stadtrat, dass er die Zügel in der Hand hält und auf der Höhe seiner Aufgabe ist.

SIEBER IST EINE NIETE - ZURUECKTRETEN !

Zürcher für Polizeisäuberung

